
Wen braucht Berlin?

01.07.19 | Berlin

Wen braucht Berlin?

Zehntes Treffen des Berlin braucht dich!-Konsortiums

Seit zehn Jahren treffen sich die Partner des [Berlin braucht dich!](#)-Konsortiums einmal im Jahr und ziehen Bilanz - Wo stehen wir? Wie geht es weiter? Unter dem Motto "Die Nächsten, bitte! Wen braucht Berlin?" kamen am 24.05.2019 rund 130 Partner aus Schulen, Betrieben, Behörden und Politik im Bärensaal des Alten Stadthauses zusammen.

Besonderer Höhepunkt war die Unterzeichnung der Konsortialvereinbarung zwischen den 19 beteiligten Betrieben mit Landesbeteiligung und 15 Schulen. In der Vereinbarung werden konkrete Schritte und Maßnahmen definiert, damit Jugendliche mit Migrationshintergrund besser in der Ausbildung der Partnerbetriebe und ankommen und diese erfolgreich absolvieren. Beispielsweise werden Praktika als Sprungbrett in die Ausbildung aufgewertet, vielfaltsorientiertes Vorgehen im Einstellungsprozess gestärkt und Barrieren in den Auswahlverfahren abgebaut – wozu auch Diskriminierung und Vorurteile zählen. An den Partnerschulen, die im Durchschnitt einen Anteil von Jugendlichen aus Familien mit Einwanderungsgeschichte von über 80 Prozent aufweisen, wird die Etablierung der Berufsorientierung mit Fokus duale Ausbildung ein verbindlicher Bestandteil des Curriculums.

Zudem waren die Chancen des digitalen Lernens in Schule und Ausbildung ein weiterer Schwerpunkt. Die Einbindung von neuen digitalen Lernformen wurde am Beispiel des Campus Digitalisierung bei VW Nutzfahrzeuge gezeigt. Zudem diskutierten die Teilnehmer die erforderlichen didaktischen Veränderungen im Zuge der Digitalisierung an den Schulen.

Die diesjährigen vier Workshops beförderten den Austausch unter den Konsortialpartnern und suchten Lösungsansätze für zentrale Herausforderungen des Konsortiums:

- Das Pilotvorhaben ins Regelsystem überführen? Was wir von erprobten Zugängen und eingemündeten Azubis lernen können
- Die Nächsten für den Öffentlichen Dienst - auf dem Weg zu mehr Vielfalt
- Übergang Schule-Beruf: Digitalisierung von Ausbildung und Schule
- Empowerment für das System! Was brauchen wir dafür?

Der VME ist in Sozialpartnerschaft mit der IG Metall seit 2013 an der Initiative „Berlin braucht dich!“ des Landes Berlin beteiligt. Ziel ist es, Jugendliche mit Migrationshintergrund für eine duale Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie zu gewinnen.

Wollen Sie sich auch als M+E-Unternehmen (Berlin und Umland) bei "Berlin braucht dich!" einbringen? Nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Marks auf: Marks@vme-net.de, Tel.: 030-310 05 209.

Bild

Rund 130 Partner aus Schulen, Betrieben, Behörden und Politik kamen zum 10. Berlin braucht dich! Konsortialtreffen im Bärensaal des Alten Stadthauses zusammen. © BQN Berlin 2019 | Judith Affolter

Bild

—

Katarina Niewiedzial (links), Beauftragte des Senats für Integration und Migration, im Gespräch mit

Bild

—

Bild

—

In zwei Workshop-Phasen war Zeit und Raum, Themen zu vertiefen, z. B. zum Thema Digitalisierung von Ausbildung und Schule. © BQN Berlin 2019 | Judith Affolter

-
- [Auf Xing teilen](#)
 - [Auf Facebook teilen](#)
 - [Auf X teilen](#)
 - [Auf LinkedIn teilen](#)

 - [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Mehr zu "Berlin braucht dich!"

-

—

10. Konsortialtagung

[Dokumentation der Tagung](#)

Ihre Ansprechpartner im Verband

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] vme-net.de

[Download VCF](#)

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

[Download VCF](#)